

Panarbora wird für Tages- und Übernachtungsgäste noch attraktiver

Der Naturerlebnispark in Waldbröl öffnet Ende April Sinnesparcours, Heckenirrgarten, Spieltunnel und globale Dörfer zum Übernachten

Waldbröl, 21.03.2016 – Der Naturerlebnispark und Jugendherberge Panarbora in Waldbröl im Bergischen Land öffnet zum Start der Sommersaison weitere Attraktionen: Mit Fertigstellung der drei globalen Dörfer Ende April, die Übernachtungsgäste in asiatischen Jurten, afrikanischen Lehmhütten oder südamerikanischen Stelzenhäusern in fremde Kulturen entführen, ist auch der Sinnesparcours zugänglich: Der Weg führt die Besucher um einen Großteil des acht Hektar großen Geländes rund 50 Kilometer östlich von Köln und spricht alle Sinne an. Sträucher, Rasenflächen und Wiesen fangen jetzt – der Jahreszeit entsprechend – langsam an zu wachsen. Neu sind ein Irrgarten mit langen Wegen, Gabelungen und Sackgassen und ein Spieltunnel, der unter die Erde führt. Damit sind Ende April alle Tagesattraktionen in Panarbora erlebbar. Die fünf Baumhäuser werden DJH Rheinland-Geschäftsführer Friedhelm Kamps zufolge im Juni eröffnet. Dann stehen inklusive der Betten in den fünf Baumhäusern und in den drei globalen Dörfern insgesamt 170 Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. In den Lehmhütten und Stelzenhäusern können jeweils bis zu acht Personen in separaten Einheiten übernachten inklusive eigenem WC und Dusche. Auch für Gäste, die in den Jurten schlafen, gibt es separate Sanitärwagen in direkter Nähe. Verpflegt werden sie im Restaurant, das werktags von 8.00 bis 19.00 Uhr und am Wochenende von 8.30 bis 19.00 Uhr geöffnet ist.

Seit der Eröffnung im September 2015 besuchten mehr als 35.000 Gäste den Naturerlebnispark. Hauptattraktion ist der Baumwipfelpfad mit angeschlossenem 40 Meter hohem Aussichtsturm und einer Gesamtlauflänge von 1.635 Metern. Seitdem begeistern interaktive Lerninseln Groß und Klein für die Tier- und Pflanzenwelt. Das Informationsportal mit Abenteuerspielplatz sowie ein Restaurant runden das Angebot ab. Für Schulklassen, Familien und Jugendgruppen gibt es erlebnispädagogische Angebote. Kamps rechnet in diesem Jahr mit rund 80.000 Tages- und 20.000 Übernachtungsgästen. Für Tagestickets zahlen Erwachsene 9,90 Euro, Kinder ab vier Jahren 6,40 Euro, ein Familienticket für zwei Erwachsene und bis zu drei Kindern kostet 24,90 Euro. Weitere Informationen: www.panarbora.de

Über Panarbora

Im Naturpark Bergisches Land, rund 50 Kilometer östlich von Köln, eröffnete im September 2015 der Naturerlebnispark Panarbora zusammen mit der 35. Jugendherberge des Deutschen Jugendherbergswerk Rheinland. Am Stadtrand von Waldbröl entsteht ein Dreiklang aus Natur, Vergnügen und Umweltbildung. Europaweit einzigartig ist die Kombination aus Baumwipfelpfad und 40 Meter hohem Aussichtsturm, die eine

Gesamtlauflänge von 1635 Metern haben, Baumhäusern und globalen Dörfern zum Übernachten. Ergänzt wird das Angebot durch einen Sinnesparcours und Heckenirrgarten, ein Informationsportal mit Wasser- und Abenteuerspielplatz sowie einer Naturerlebnisakademie. Im Fokus von Panarbora steht ein ganzheitlicher erlebnispädagogischer Ansatz für Familien und Schulklassen. Informationen unter www.panarbora.de und 02291-908650. Buchungsanfragen werden unter info@panarbora.de entgegen genommen.